

presse

Fracking: Wann legt die Bundesregierung endlich klare Regeln zum Grundwasserschutz vor?

Zur heutigen Behandlung des Fracking-Gutachtens des Bundesumweltministeriums im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages, erklärt der stellvertretende umweltpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Frank Schwabe:

Die Bundesregierung konnte in der heutigen Ausschusssitzung nicht erklären, welche konkreten Konsequenzen sie aus dem vorliegenden Gutachten ziehen wird. Schwarz-Gelb hat keinen klaren Fahrplan für die dringend notwendigen Gesetzesänderungen. Die Bundesregierung drückt sich weiterhin vor klaren Ansagen und setzt auf Verzögerung.

Auf die Frage, ob die heutige laxen Praxis im Umgang mit Bohrwässern in Niedersachsen akzeptabel sei, ließ die Staatssekretärin die Antwort offen. Es deutet sich an, dass Schwarz-Gelb trotz der klar auf dem Tisch liegenden Erkenntnisse das Thema Fracking bis zur Bundestagswahl 2013 aussitzen möchte. Mit dem Vorliegen der beiden Gutachten vom Bundesumweltministerium und dem Land Nordrhein-Westfalen wächst der Druck auf Niedersachsen, die von Unternehmensinteressen geleitete Politik zu korrigieren.